

J

Lösemittel Basierte Siebdruckfarbserie, Einkomponentig

ANWENDUNG

Siebdruckfarbe zur Bedruckung von thermoplastischen Kunststoffen, hauptsächlich Hart- und Weich-PVC, vorbehandelten (Primer) Polyesterfolien. Bedingt geeignet für PMMA („Acrylglas“) und Polycarbonat. Sehr begrenzt nur für die Anwendung auf Polystyrol-Typen, und deren Mischpolymerisate. Wegen der unterschiedlichen Beschaffenheit der Bedruckstoffe werden Vorversuche empfohlen.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdruckfarbserie J ist Lösemittel basiert, einkomponentig, gut verdruckbar, physikalisch schnell trocknend, mit seidenmattem bis mattem Oberflächenfinish.
- Die Farbtöne der Sorte J sind silikonfrei rezeptiert (Ausnahme: Lack J/E50 ist silikonhaltig).
- J zeigt gute Witterungsbeständigkeit.
- Drucke mit J-Farben zeigen gute Alkoholbeständigkeit (Ethanol/Spiritus).
- Die Farbe besitzt gute Flexibilität und ist deshalb auf vorbeh. Polyesterfolien für Dekordrucke von Folientastaturen und zur Herstellung doppelseitig lesbarer PVC-Aufkleber einsetzbar.
- J-Farbtöne sind Hochfrequenz verschweißbar (Ausnahme: normale Schwarzöne /Bronzefarben). Für Schwarz ist das verschweißbare Schwarz J 66, für Silber J 79/HF verfügbar.
- Als Haftvermittler für den Druck konventioneller Offsetfarben auf PVC Substraten stehen sog. Offsetgrund Einstellungen (J 72 und Varianten) zur Verfügung.
- Durch Einstellung mit schnellflüchtigen Verdünnern, z.B. VD 40, JVSP, lässt sich J auch mit Rolle oder Lackierspritzpistole applizieren.
- Hinweis: Beim Bedrucken von spannungsrissempfindlichen thermoplastischen Kunststoffspritzgussteilen, besonders aus PS, PC und PMMA werden Vorversuche dringend empfohlen.

FARBTONÜBERSICHT

- Mischsystem: C-MIX 2000 12 Farbtöne, zum Nachstellen von RAL, PMS und HKS Farbtönen.
- Deckfarben: Standard Farbtöne mit mittlerer bis guter Deckkraft.
Standard HD Extra hochdeckende Farbtöne.
- Rasterfarben: „180er“ Serie 4 transparente Farbtöne nach ISO 2846-4.
- Offsetgrund: J 72er Serie
- Lichtsperrschicht: J 74 „Silberzwischenfarbe“
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtoninformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie J enthalten Pigmente mit hoher Lichtechtheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke der Drucke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Siebdruckfarbserie J ist auf dafür geeigneten Substraten für den Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdruckfarben der Serie J werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von 10 bis 15 Gew.% Verdünner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler), abhängig von den örtlichen Bedingungen, muss die Farbe druckfertig eingestellt werden.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Es stehen zum Einstellen der J Farben folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünner:	<input type="radio"/> VD 20	Sehr schneller Verdünner, gute Lösekraft
	<input checked="" type="checkbox"/> VD 30	Schnell, sehr starke Lösekraft
	<input checked="" type="checkbox"/> VD 60	Standardverdünner, (geruchsmild)
	<input type="radio"/> JVH	Langsamer Verdünner
Verzögerer:	<input checked="" type="checkbox"/> VZ 05	Schneller Verzögerer, hohe Lösekraft
	<input type="radio"/> VZ 10	Schneller Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 20	Mittlerer Verzögerer
	<input checked="" type="checkbox"/> VZ 25	Mittlerer Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 40	Sehr langsamer Verzögerer

■= Bevorzugt ○= Geeignet

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

EINSTELLUNG FÜR DIE SPRITZLACKIERUNG

J Farben lassen sich auch mit Rolle oder Lackierspritzpistole applizieren. Dazu werden die J-Farben mit schnellflüchtigen Verdünnern wie VD 20 oder VD 40 (bevorzugt für Rolle) oder JVSP (Spritzlackierung) verdünnt. Die Verdünnerzugabe, in der Regel >30%, richtet sich nach der benötigten Verarbeitungviskosität.

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew.%	Zusätzliche Info
Verzögererpaste	VP/K	Max. 10%	Evtl. Glanzgrad etwas geringer
	LAB-N 111420/VP	Max. 10%	Glanzgrad wird etwas geringer
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	Max. 3%	Mit Rührgerät einarbeiten
Mattieren	Mattierungspulver	Max. 2%	Mit Rührgerät einarbeiten
Verlaufmittel	VM 2	0,3 - 0,5%	Nicht überdosieren!
Anti-Ausschwimmittel	LAB-N 561248	1 - 1,5%	Mit Rührgerät einarbeiten

ÜBERLACKIERUNG

Eine Überlackierung von J Farben ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Erhöhung chemischer Beständigkeiten ist aber eine Überlackierung mit folgenden Lösemittel basierten Speziallacken möglich:

- J/E50: 1-komponentig, Standardlack der C-MIX Farbtonreihe
- Z 70/114-PVC: 2-komponentig, für PVC-Substrate, hohe Lösemittelfestigkeit
- Hinweis: Vorversuche hinsichtlich Eignung sind unbedingt erforderlich!

BRONZE-FARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN

Fertige Bronzefarbtöne sind auf Anfrage erhältlich.

Zur Anmischung von Bronzen stehen „B“-Bronzepasten mit der Bezeichnung B 75, B 76, B 77 und B 79 sowie Bronzepulver B 78-POWDER zur Verfügung. Farbtonbeispiele sind in unserer Farbtonkarte „Bronze“ ersichtlich. Diese „B“-Bronzepasten und „B“-Bronzepulver werden mit dem Bronzebinder J/B bzw. Lack J/E50 vor der Verarbeitung angemischt.

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepasten/-pulver	zu	J/B bzw. J/E50	= 1 : 3 - 4
Silberbronzepaste	zu	J/B bzw. J/E50	= 1 : 4 - 6

Die Bronzen B 75 bis B 79 neigen zum Oxidieren (Ausnahme B 78-POWDER). Es wird eine Überlackierung, z.B. mit J/E50 empfohlen. B-Bronzen werden nicht für den längerfristigen Außeneinsatz empfohlen.

B 78-POWDER neigt nicht zum Oxidieren. Der helle Kupferton bleibt erhalten und dunkelt nicht nach. Der Farbton der mit B78-POWDER angemischten Farben ist in etwa vergleichbar mit dem Farbton 78/AB auf unserer Farbtonkarte „Bronze“.

Hinweis: Werden Bronzefarben nochmals mit Lack oder Farbtönen überdruckt, ist in jedem Fall vorab die Zwischenhaftung der Farbschichten zueinander zu prüfen (Fingernagelkratztest, Tesatest). Evtl. muss das Mischungsverhältnis zu Gunsten eines höheren Lackanteils (zwischen 10 bis 30%) verändert werden.

FARBTROCKNUNG

J Siebdruckfarben trocknen physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel.

Hinsichtlich der Trocknungszeit können nur ungefähre Angaben gemacht werden, da diese von verschiedenen Faktoren wesentlich beeinflusst wird:

- Art und Menge der zugemischten Verdünner/Verzögerer.
- Dicke der gedruckten Farbschicht, Anzahl der übereinander gedruckten Farbschichten.
- Trocknung im Trockengestell bzw. Durchlauftunnel.
- Lufttemperatur, zugeführte Frischluftmenge, Luftstromgeschwindigkeit.
- Art des Substrats/ Bedruckstoffs.

Bei Raumtemperatur (20°C) liegt je nach den örtlichen Verhältnissen die Trockenzeit in einem Trockengestell (Horde) bei etwa 10 - 15 Minuten. In einem leistungsstarken Durchlauftrockner (z.B. zwei Warmluftsektionen, eine Kaltluftsektion) mit einer Temperatur von 50°C liegt die Trockenzeit im Bereich von ca. 20 - 60 Sekunden.

Hinweis: Zugabe von Verzögerern kann die Trocknungszeit erheblich verlangsamen!

SIEBGeweBE / SCHABLONE

J Farben sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 77 bis 140 Fäden/cm formuliert. Die Eignung zur Verdruckbarkeit mit gröberen bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln.

Als Schablonenmaterialien können alle für Lösemittelsiebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendet werden.

REINIGUNG

Schablonen und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS oder URS 3 reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben J werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbsorte J sind in der Regel 5 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebilde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils auf dem Dosenetikett ablesbar.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind.

Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Siebdruck HM

Broschüren: Lösemittel basierte Siebdruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARBONTABELLEN SIEHE NÄCHSTE SEITE.

FARBTÖNE

C-MIX 2000 GRUNDFARBEN					
Mischsystem zum Nachstellen von PMS, HKS, RAL-Farbtönen (auf weißem Substrat)					
Richtrezepturen in Datenbank „Formula Management C-MIX 2000“ erhältlich					
Farbtöne siehe Farbtonkarte C-MIX 2000					
Zitronengelb	J/Y30	Rot	J/R50	Grün	J/G50
Goldgelb	J/Y50	Magenta	J/M50	Schwarz	J/N50
Orange	J/O50	Violett	J/V50	Weiß	J/W50
Scharlach	J/R20	Blau	J/B50	Lack	J/E50
Farbtonreihe STANDARD (mittlere Deckkraft)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD 1 für Siebdruckfarben					
Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard Farbtöne auf Anfrage					
Zitronengelb	J 10/NT-NEU	Karminrot	J 22/NT-NEU	Dunkelbraun	J 51/NT-NEU
Mittelgelb	J 11/NT-NEU	Hellblau	J 30/NT-NEU	Weiß	J 60/NT-NEU
Dunkelgelb	J 12/NT-NEU	Mittelblau	J 31/NT-NEU	Schwarz	J 65/NT-NEU
Hellorange	J 14/NT-NEU	Ultrablau	J 32/NT-NEU		
Hellrot	J 20/NT-NEU	Violett	J 36/NT-NEU		
Signalrot	J 21/NT-NEU	Hellgrün	J 40/NT-NEU		
Farbtonreihe STANDARD-HD (extra hochdeckend)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD HD für Siebdruckfarben					
Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard-HD Farbtöne auf Anfrage					
Zitronengelb, hochdeckend	J 10/HD-NT-NEU	Weiß, hochdeckend	J 60/HD-NT-NEU		
Mittelgelb, hochdeckend	J 11/HD-NT-NEU	Schwarz hochdeckend	J 65/HD-NT-NEU		
Signalrot, hochdeckend	J 21/HD-NT-NEU				
SPEZIALITÄTEN: Sonderfarben, Lacke, Pasten					
Info zur Verfügbarkeit auf Anfrage					
Schwarz, HF-verschweißbar	J 66/NT	Bronzebinder	J/B		
Schwarz, IR-durchlässig	J 66/IR	Überzugslack, matt	J 70/MT		
Schultafelschwarz	J 67	Lack, silikonfrei	J 70/82		
Transparentpaste	J/TP	Offsetgrund, matt	J 72		
Silberzwischenfarbe	J 74	Offsetgrund, seidenmatt	J 72/04		
Silber, HF-verschweißbar	J 79/HF				
AB - BRONZEFARBEN und MG - METALLGLANZFARBEN					
Farbtöne siehe Farbtonkarte Bronze					
AB Bronzefarben			MG Metallglanzfarben		
Auf Anfrage			Nicht verfügbar		

Ausarbeitung von PMS, HKS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.

Alle unsere Angaben beziehen sich auf die im Merkblatt genannten Farbtöne und die weiteren auf Anfrage verfügbaren Standardfarbtöne dieser Siebdruckfarbserie.

Auf Kundenwunsch angefertigte Sonderfarbtöne bzw. Modifikationen können im Einzelfall von den hier dargelegten Produkteigenschaften abweichen.

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Januar 2021 - Version B3

Coates Screen Inks GmbH
 Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>